

Die niedrigste Stufe der Menschheit

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ, Lefke, Zypern
Sohbet Yaum al-aḥad, ~ 14. Dhu l-Qa'da 1427 / 3. Dezember 2006

*Dastūr, yā Sayyidī.
Subḥān Allāh Sulṭān Allāh,
Subḥān Allāh Sulṭān Allāh,
Subḥān Allāh Sulṭān Allāh,
Karīm Allāh,
'Azīz Allāh,
'Azīz Allāh,
Sulṭān Allāh!
Huūū!*

Wir sind für das Dhikr, für den Gottesdienst, erschaffen und für nichts anderes! Die Menschheit muß diesen Punkt verstehen! Wir sind niemals für Dunyā erschaffen worden, nein! «*Wa mā khalaqtu l-jinna wa l-insa illā li-ya'budūn*». [51:56] Allah der Allmächtige sagt: «Ich habe die Dschinnen und die Menschheit nur für

Meinen Gottesdienst erschaffen!» Bis sie das verstehen, werden sie weiterhin bestraft – von sich selber, untereinander. Und nun werden sämtliche Nationen bestraft werden, angefangen bei den Arabern, den Türken, den Iranern, den Pakistanis, und alle Nationen, deren Namen unter der Überschrift «muslimische Welt» steht.

* Übersetzung KHAIRIYAH SIEGEL.



Foto Selim Spohr

Dann werden alle Europäer bestraft werden, die westlichen Länder, wo sie sagen: «Wir sind zivilisierte Menschen, erste Klasse!» Eh! Ihr seid auf der niedrigsten Stufe der Menschheit! Diejenigen, die da behaupten: «Wir sind zivilisierte Menschen», sie werden bestraft werden!

Warum hatte Allah der Allmächtige den westlichen Ländern die Kraft der Elektrizität eröffnet? Denkt ihr, daß die Sahāba, die mit dem Siegel der Propheten ﷺ zusammen waren, dem in der göttlichen Gegenwart Geliebtesten, darüber nicht Bescheid wußten? Haha! Alle Macht, die Schlüssel zu den Kräften, die Schlüssel zu den Schätzen der Erde und der Himmel, wurden dem in der göttlichen Gegenwart Geliebtesten, Geehrtesten und Gepriesensten, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, gewährt! Er besaß *ʿUlūmu l-awwalīna wa l-ākhirīn!*

Aʿūdhu bi-llāhi mina sh-shaitāni r-raǧīm, bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm. Möge Allah unsere Zusammenkunft segnen und uns vergeben!

O ihr Leute, ihr müßt versuchen, sehr viel mehr über ihn zu erfahren, ihn, den Gepriesensten, Sayyidinā Muḥammad ﷺ! Ihr müßt versuchen, mehr über ihn zu erfahren, viel mehr, viel mehr! Wenn ihr ihn nicht versteht, dann könnt ihr den Heiligen Qurʾān nicht verstehen, ihr könnt Gottesdienerschaft nicht verstehen, und ihr könnt den höchsten Respekt nicht begreifen, die der Menschheit von Allah dem Allmächtigen gewährt worden ist!

O ihr Leute! Ihr müßt zuallererst, vor allem anderen, lehren, wer derjenige ist und war, der in der göttlichen Gegenwart der Gepriesenste ist, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, oder ihr werdet unwissend sein, und die Unwissenheit bringt die Leute in die Hölle – hier und im Jenseits!

Eh! Sagt nicht: «Wir sind Amerikaner», sagt nicht: «Wir

sind Russen», sagt nicht: «Wir sind Deutsche», sagt nicht: «Wir sind Araber»! Die Araber – einige von ihnen essen andere auf! Haha – und sie rezitieren den Heiligen Qurʾān!

Der Heilige Qurʾān sagt: *«wa atassimu bi ḥabli llāhi jamīʿan wa lā tafarraku»* (So haltet alle fest am Seile Allahs und trennt euch nicht). O Muslime! Laßt das *kinu-kal*, laßt die unsinnigen Ideen! Die unsinnigste Vorstellung der Muslime ist es, hinter der Demokratie herzulaufen – dieser «pokratie»! Sie ist das größte *Bela*, der größte Fluch in den muslimischen Gebieten!

Allah der Allmächtige und Sein Geliebtester Diener sagen: *«Qurʾān ḥablu llāhi l-matīm»* (Der Heilige Qurʾān ist das feste Seil Allahs). Der Heilige Qurʾān ist euch von Allah dem Allmächtigen aus den Himmeln geschickt worden, auf die Erde, damit ihr es ergreifen und euch retten könnt! Ihr könnt alles im Heiligen Qurʾān finden! *«... ma taraknā fi kitābi min shay ...»* Allah sagt es, der Allmächtige, der All-Barmherzige: «Wir haben in unserem Buch nichts ausgelassen, sondern Wir haben es in den Heiligen Qurʾān getan!» Schaut in den Heiligen Qurʾān und geht euren Weg zu Allah! Zu Allah! Zu Allah! Wohin gehen diese Leute jetzt? *Lā haula wa lā quwwata illā billāhi l-ʿalīyi l-ʿazīm!* Die Araber – es ist ihre Sprache, und der Prophet war von ihrer Nation, aber er wurde zu der gesamten Menschheit geschickt –, sie rezitieren den Heiligen Qurʾān und sagen: *«...wa atassimu bi ḥabli llāhi jamīʿan wa lā tafarraku ...»* Ihr müßt versuchen, das Seil zu ergreifen, das niemals zerreißen wird, das euch von den Himmeln geschickt worden ist, damit ihr es ergreift und euch rettet!

Wo sind die Pakistanis? Wo sind die Iraner? Wo sind die Türken, die die heilige Fahne des Propheten Allahs ﷺ eintausend Jahre lang getragen haben? Wo

sind sie nun? Sie werden bestraft werden, die Türken, die Iraner, die Pakistanis!

«Wer bist du?» Dies ist das erste Wissen, was sie zuvor lehrten, in der Zeit der Kalifen und auch noch in der Osmanischen Zeit. Bis 1908. «Wer bist du, o mein Sohn?» «Ich bin von der *Zurriyati Adam*, von den Nachkommen, den Kindern, Adams.» Das wurde zuerst gelehrt. «Und von welcher Gemeinde?» «Von der *Ummati Muḥammad ﷺ*.» Und dann: «Was ist deine Nationalität?» «Die *Millati Ibrāhīm*, die Nationalität Abrahams.»

Lernt ihr das? Niemals!

Der himmlische Stock kommt jetzt: «Schlagt sie! Schlagt sie solange, bis daß sie sagen: «Wir sind von den Kindern Adams und der *Ummati Muḥammad ﷺ* und von der Nation Abrahams; unsere Nationalität ist die Abrahams *السنّة*.»

Was sagen sie heute? So vieles! Schaitan lehrt es sie; er lehrt sie dies und jenes zu sagen, dies und jenes ... Ja, Allah der Allmächtige hat die Menschheit, die Kinder Adams, als so viele unterschiedliche Rassen geschaffen, aber Er hat Seinem Geliebtesten von Seiner göttlichen Liebe göttliche Glorie gewährt; wer für Ihn arbeitet, den kleidet Er ein. Du bist ein Deutscher, aber du mußt versuchen, Seines, des Allmächtigen Geliebtesten Diener zu sein, mit der Glorie der Himmel bekleidet zu werden!

Heutzutage kann man weder in Ost noch West oder von Westen nach Osten keine Menschen finden, die mit einem himmlischen Kleid bekleidet sind; diejenigen, die damit bekleidet sind, sind verborgen, versteckt, ihr könnt sie nicht finden! Oder vielleicht müßt ihr eine sehr große Anstrengung unternehmen, um einen von ihnen zu finden, so schwierig ist es in unseren Tagen, einen Freund Allahs, einen *Walīyyu-llāh*, zu finden, der den Fußspuren des

Heiligen Propheten folgt, der in die Fußstapfen des Geliebtesten, des Heiligsten, des Gepriesensten Dieners Allahs, Sayyidinā Muḥammad صلى الله عليه وسلم, tritt!

Sayyidinā Muḥammad صلى الله عليه وسلم kam nicht, um eine Show aufzuführen, nein! Die Vorstellung der Menschen heute, ihr Ziel, ist es, anderen zu zeigen: «Ich bin jemand» oder «Ich bin etwas». Alle Nationen der Welt laufen hinter diesem Punkt her; sie sagen: «Wir sind die Nation auf der höchsten Stufe, denn wir haben die Greencard!» Und andere Nationen sagen: «Nein, wir sind diejenigen mit der höchsten Stufe, wir haben die rote Karte!» Was ist mit den Pakistanis? «Wir haben auch so etwas; nicht wie die Greencard der anderen, aber wir haben auch eine Art Greencard, nur ein bißchen anders ...» Die Türken sagen: «Wir haben die Farben hinter uns gelassen; ohne eine bestimmte Farbe laufen wir umher wie ein Chamäleon – wo immer wir hingehen, da nehmen wir die gleiche Farbe an. Wir sind sehr wichtig, sehr clever! Wir sind mit jedem, je nachdem, welche Farbe er trägt: ist es die rote Farbe, so sind wir rot, ist es grün, so sind wir grün, ist es gelb, so sind wir gelb ...» Was ist mit den Briten? «Wir sind blau; dunkelblau ist unsere Farbe!» Eh, die Italiener sagen: «Wir haben alle Farben vergessen.» Die Pakistanis sagen: «Jawohl, Sir, wir versuchen auch, eine Farbe anzunehmen. Wir versuchen, sie in der Indischen Wüste zu finden.» Und so geht das ... Die Griechen sagen: «Wir haben die blaue Farbe, aber es ist hell, nicht dunkel.» Eh, so viele Farben!

Das heißt, niemand interessiert sich dafür, ein himmlisches Kleid

mit himmlischen Farben zu nehmen! Es ist vorbei! Vorbei! Vorbei! Was immer Schaitan ihnen auch anzieht, das nehmen sie und laufen damit weg! Sie suchen Ehre durch schaitanische Ideen; sie versuchen, eine Ehre aus ihren Instrumenten zu ziehen, die sie herstellen, um damit die Menschheit auf diesem Planeten und alles andere auf ihr zu zerstören!

Aber Allah der Allmächtige schläft nie! Er wird niemals schläfrig, Er ist niemals unachtsam, *ha sha!* Er sieht alles und gibt jedem, was er will – als eine Strafe für sie!

Allah der Allmächtige will die Nationen für Seinen Gottesdienst versammeln, und nicht, daß sie sagen: «Ich bin Türke», «Ich bin Iraner», «Ich bin Russe», «Ich bin Engländer», «Ich bin Amerikaner», «Ich bin Franzose!» Nein, nein, nein! Das ist sinnlos! Diese schaitanische Idee der Nationalität bringt allen Fluch auf die Leute, und deshalb ist Nationalität in der islamischen Scharia verflucht! Versteht ihr?... Die Kurden sagen: «*Nizane* ...»

O ihr Leute! Allah ist kein Unterdrücker! *Hakamu l-‘Adil* – Er schickt uns nun den *Hakamu l-‘Adil*. Er schickt als erstes Sayyidinā Māhdī عليه السلام und dann Jesus Christus, ‘Isā عليه السلام, und er wird *Hakamu l-‘Adil* genannt, der sein Urteil an der wahren *Schari‘atullah*, der wahren Waagschale der Himmel für die Wahrheit, ausrichtet, und die annehmbarsten Richtsprüche werden ihm gewährt werden. Und Er wird sein letztes Urteil vor dem Tag der Auferstehung durch Jesus Christus und Sayyidinā Mahdī عليه السلام fällen!

Möge Allah uns vergeben! Die Leute denken nicht über solche

Sachen nach; überall sind sie gegen die *Schari‘atullah!* Niemand benutzt eine Regel der himmlischen Gesetze; sie sagen: «Nein, wir lehnen das ab, wir können alles tun (so wie wir es wollen)», und dabei ist es so klar, daß sie nichts tun können! Alle Gesetze, die sie machen, bringen kein Ergebnis; all ihre Gesetze sind wie Samenkörner, die Insekten auffressen. So etwas kann nicht wachsen. Nur die islamischen Gesetze können die Leute in ihren Rechten versammeln, auf Allah zu!

O ihr Leute, versucht, auf den Weg der Wahrheit zu kommen; versucht, die Wahrheit zu akzeptieren! Die wahre Wahrheit, und die wahre Wahrheit kommt nur durch den Wahrhaftigsten der Menschheit, Sayyidinā Muḥammad صلى الله عليه وسلم, und dann durch seine Saḥāba, seine Schüler, und dann durch diejenigen Menschen, die in die Fußstapfen der Awliyā’ und der Propheten treten!

Möge Allah uns vergeben und uns wahres Verständnis gewähren! Die Leute heutzutage verstehen gar nichts! Die Leute haben ein falsches Verständnis, ein falsches Verständnis! ...

Astaghfirullah, astaghfirullah, astaghfirullah. Tauba, astaghfirullah! Tubnā wa rajanā ilayka, ya rabba l-‘ālamīn! Innaka tawāba r-raḥīm, tuḥibbu afu fufu’anna, yā karīm, bi jahi man arsal-tahu raḥmatan li-l-‘ālamīn.

Bi hurmat l-Fātiḥa! ♦





Foto Hagar Spohr

LICHTBLICK

Der Lichtblick erscheint wöchentlich online im **SPOHR VERLAG** • Zechenweg 4 • 79111 Freiburg im Breisgau • Tel.: 0761 - 89 62 91 12; Fax: 0 76 1 - 89 62 91 13 • Website: <http://www.spohrverlag.de> • Die Redaktion befindet sich z. Zt. auf Zypern. • Postadresse: **SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR**, 31 B 25 Martiou, Cy-7560 Perivolia/Larnaca, Cyprus • Fax: 00357 - 24 42 25 49 • Fax (2): 01212 - 506 312 483 • Mobil: 00357 - 99 27 15 07 od. 00357 - 99 233 768 • e-Mail: salim@spohrverlag.de hagar@spohrverlag.de
Jahres-Abo m. Zugriff auf das Archiv mit allen Ausgaben: 10,-Euro • Bestellung über www.spohrverlag.de V.i.S.P.: Selim Spohr